

Schüler lernen von Experten

Künftige Außenhandelskaufleute zu Gast bei der Kreissparkasse / Informationen zum Importgeschäft

Von unserem Redakteur
Horst Frey

LANDKREIS. Devisen, Valuta, Wechsel – alle möglichen Begriffe aus der Welt der Banken sind für viele ein Rätsel. Nicht für die 25 Auszubildenden zum Kaufmann und Kauffrau im Groß- und Außenhandel der Berufsbildenden Schulen (BBS) in Osterholz-Scharmbeck, die jetzt zu einem Expertengespräch in die Kreissparkasse eingeladen wurden. Die jungen Leute hatten die Möglichkeit, vom Leiter des Auslandsgeschäfts

Axel von Oehsen Näheres über die besonderen Risiken im Außenhandel zu erfahren. Aber auch die verschiedenen Dokumente und Zahlungsbedingungen erklärte ihnen der Experte. Die Auszubildenden kommen überwiegend aus dem Landkreis Osterholz, aber auch aus Firmen angrenzender Landkreise, und sind auf Initiative des Lehrers an den Berufsbildenden Schulen BBS Andreas Russ in die Kreissparkasse eingeladen worden.

Der Schwerpunkt lag beim Thema Import-

geschäfts, insbesondere unter dem Blickwinkel der Finanzierung. Dabei steht natürlich besonders die Vermeidung von Risiken im Mittelpunkt. Bei richtiger Vertragsgestaltung können die verringert werden, erklärte von Oehsen. Er stellte den Auszubildenden eine Reihe von Möglichkeiten vor.

Nach knapp drei Stunden waren die Nachwuchs-Kaufleute vertraut mit den Chancen, die ihnen das Außenhandelsgeschäft bietet, und sie konnten ihr Wissen auch gleich anwenden: Im Anschluss an eine angeregte Diskussion wurde nämlich in den Räumen der BBS eine Klausur geschrieben.